

*Theresa Bäuerlein  
Shai Tubali*

# **Denken wie Einstein**

*Was wir von den klügsten Köpfen  
der Geschichte lernen können*

Hoffmann und Campe

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
<i>Albert Einstein</i>	
Denken ohne Worte – oder Wie der blinde Käfer sehen lernte . . . . .	17
<i>Friedrich Nietzsche</i>	
Denken, das nicht bequem sein will – oder Durch die stürmische See der Zweifel . . . . .	43
<i>Barbara McClintock</i>	
Organisches Denken – oder Das Maiskorn, das anders war als die anderen . . . . .	69
<i>Sigmund Freud</i>	
Der Ausgräber – oder Das Geheimnis des verbrannten Puddings . . . . .	95
<i>Leonardo da Vinci</i>	
Denken aus jeder Perspektive – oder Das Leben als unvollendetes Kunstwerk . . . . .	119
<i>Sokrates</i>	
Der philosophische Liebhaber – oder Keine Angst vor dem Nichts . . . . .	139

<i>Hannah Arendt</i>	
Aktives Denken – oder	
Eichmann als Metapher . . . . .	165
<i>Charles Darwin</i>	
Dynamisches Denken – oder	
Eine Kraft wie hunderttausend Keile . . . . .	189
<i>Jiddu Krishnamurti</i>	
Negatives Denken – oder	
Ein Eimer voller Löcher . . . . .	213
<i>Giordano Bruno</i>	
Denken im Kontext – oder	
Warum in jedem Haar ein Universum steckt . . . . .	237
Epilog . . . . .	263
Nachweise . . . . .	277